In Schwabach passiert zu wenig für Jugendliche?

Es gibt kaum Orte zum Skaten oder Biken, zum Treffen, Musikmachen oder Feiern mit Freunden und Freundinnen?

In deinem Ortsteil werden Treffpunkte für Jugendliche eher dicht gemacht als dass neue entstehen oder es hat sie bisher gar nicht gegeben?

Hast du das Gefühl, dass die Politiker "da oben" nicht an die Wünsche junger Menschen denken, immer nur ihr eigenes Ding machen?

Würdest Du gerne etwas in Schwabach verändern - du weiß nur noch nicht, wie?

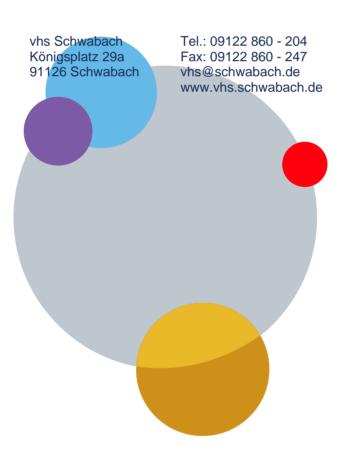
Dann ist der Demokratieführerschein genau das Richtige für dich. In diesem Kurs lernst du, wie man das Leben in Schwabach verbessern könnte, wie Kommunalpolitik funktioniert und was man wissen und tun muss, um die eigenen Interessen zu vertreten. Kurz: Was es heißt, in einer Demokratie zu leben.

Fest steht: Alle können mitmischen. Auch du!

Wann und wo?

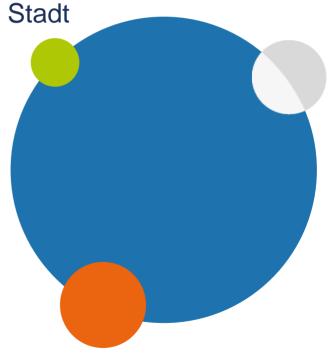
Wer kann mitmachen?

Mitmachen können alle Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren. Wenn Du Dich für den Kurs interessierst, dann melde Dich an bei:



Demokratieführerschein

Der Führerschein zum Mitmischen in deiner



Wie macht man diesen "Führerschein"

Der komplette Demokratieführerschein dauert 30 Unterrichtsstunden. Es geht aber nicht nur um Theorie. Ihr arbeitet zusammen an einem Projekt, das ihr selbst entwickelt. Das Ganze soll möglichst nah an der Wirklichkeit stattfinden.

Beispiel:

Ihr wollt einen Basketballplatz einrichten. Mit eurem Engagement kann tatsächlich mithilfe des Projekts einer entstehen.

Um auf die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse eingehen zu können, ist der "Lehrplan" inhaltlich offen gestaltet.

Es gibt sechs Teile (Module) in diesem Kurs:

1. Lebenswelt

Stadt/Gemeinde/Schule/Arbeitsplatz

Hier geht es zunächst um die Fragen: Wie sehe ich meine Stadt Schwabach? Kenne ich die Geschichte? Was stört mich? Wo würde ich mich gerne einmischen? Wer lebt hier und wie? Wem gehört Schwabach?

2. Demokratie - ich mache mit!?

Wir lernen, wie Kommunalpolitik funktioniert und was es für "Politikfelder" gibt. Dazu zählen viele Bereiche wie Arbeit, Wirtschaft, Soziales, Jugend, Menschenrechte oder Umweltschutz. Um mitmischen zu können, sollte man außerdem gewisse "Strukturen" verstehen.

3. Verhandeln und reden

Sprache ist das A und O, wenn man gehört werden will. Du solltest wissen: Wie und unter welchen Bedingungen werden Interessen ausgehandelt? Welche Sprache ist wann angemessen? Wie kann ich Konflikte bearbeiten und dabei meine Ziele erreichen?

4. Mein politisches ABC

In der Politik sind immer aktuelle Themen auf der Tagesordnung. Diese zu kennen, ist sehr wichtig für die eigenen Interessen.

Wie kann ich mich einbringen und die Themen nutzen? Welche Rolle haben die Medien und wie nutze ich sie für mein Anliegen?

5. Meine Fragen an die Politik Gespräche mit Kommunalpolitikern

Welche Werte bestimmen politisches Handeln? Was bedeutet Kommunalpolitik im Rahmen der Globalisierung? Warum ist die so genannte "kommunalpolitische Arbeit" wichtig?



6. Demokratie: Mein Ausblick in die Zukunft

Der Kurs soll dir auch später von Nutzen sein. Deshalb blicken wir gemeinsam in die Zukunft: Welche Möglichkeiten der Mitbestimmung gibt es sonst noch? Woher bekomme ich Informationen? Was will ich noch wissen?

b o

Abschluss:

Am Ende des Kurses folgt eine freiwillige gemeinsame Präsentation und ein Abschlusstest (Multiple-Choice-Test)

Du bekommst ein Abschlusszertifikat, das du auch gut für deine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz einsetzen kannst.

